

Kongressekretariat:

Frau S. Hoffmann-Spiegel

Tel.: 0221 / 8907 – 2689

Fax: 0221 / 8907 – 2690

E-Mail: hoffmanns@kliniken-koeln.de

Den nachfolgenden Firmen danken wir für die Unterstützung des Symposiums:

Ambu GmbH	500,- €
CSL Behring Biotherapies for Life™	1000,- €
Dräger Medical Deutschland GmbH	750,- €
Grünenthal GmbH	300,- €
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	1000,- €
KARL STORZ GmbH & Co. KG	500,- €
Thermo Fisher Scientific	800,- €
Werfen GmbH	500,- €
Zoll Medical Deutschland GmbH	750,- €

Anreise

Anfahrt mit dem PKW über die Autobahn A 4 Köln-Olpe, Ausfahrt Köln-Merheim, nach dem Autobahnzubringer rechts auf der Olpener Straße (B 55), nach ca. 600 m an der Kreuzung links auf die Ostmerheimer Straße auf das Krankenhausgelände. Parkmöglichkeiten sind im Parkhaus auf dem Klinikgelände vorhanden.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Straßenbahn: Linie 1 - Haltestelle Merheim
Bus: Linie 157 - Haltestelle Ostmerheimer Str. oder Linie 158 - Haltestelle „Klinikum Merheim“

Die Ärztekammer Nordrhein zertifiziert die Veranstaltung mit 6 Punkten



Prof. Dr. F. Wappler
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Krankenhaus Merheim
Klinikum der Universität Witten / Herdecke

Prof. Dr. M. U. Gerbershagen, MBA
Klinik für Anästhesiologie
Krankenhaus Holweide

In Kooperation mit dem
Institut für Notfallmedizin,
Berufsfeuerwehr der Stadt Köln
(Leitung: Prof. Dr. Dr. A. Lechleuthner)

Kliniken der Stadt Köln gGmbH
51058 Köln
info@kliniken-koeln.de

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim



www.kliniken-koeln.de



Foto: S. Becker

Kölner AINS-Symposium
für Ärzte und Pflege

Notfallmedizin

30. September 2017
Hörsaal RehaNova
Krankenhaus Merheim



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Notfallmedizin kommt unverändert große Bedeutung zu, da diese nicht nur die medizinische Versorgung akut erkrankter Menschen gewährleistet, sondern auch die Weichen für den Erfolg der weiteren Therapie in der Klinik bis hin zur Rehabilitation stellt.

Daher ist es von großer Wichtigkeit einerseits die wesentlichen therapeutischen Maßnahmen zu beherrschen und andererseits ungeachtet aller Fortschritte die notfallmedizinische Patientenversorgung weiter zu entwickeln und zu optimieren.

Das diesjährige Kölner Anästhesiesymposium soll hierzu einen Beitrag leisten, indem wichtige Konzepte der Notfallmedizin präsentiert und zudem neue und innovative Ideen betrachtet und diskutiert werden sollen.

Wir hoffen, dass die von uns gewählte Thematik Ihr Interesse findet und freuen uns, Sie in Köln zu einem interessanten Symposium begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre

F. Wappler

A. Lechleuthner

M.U. Gerbershagen

Samstag, 30. September 2017	
09.00	Begrüßung F. Wappler
Vorsitz	J. Defosse, S. G. Russo
09.15	Neue Leitlinie Polytrauma, was hat sich verändert? B. Bouillon, Köln
09.45	Die Intensivstation ist voll – was tun? P. Gretenkort, Viersen
10.15	Das Wirbelsäulentrauma M. Kreinest, Ludwigshafen
10.45	Pause
Vorsitz	R. Blomeyer, S. Sakka
11.15	Anästhesie in Extremsituationen – Terror und Krieg M. Helm, Ulm
11.45	Terrorgefahr in Deutschland: Was lernen wir aus dem Attentat von Berlin? Th. Henke, Oldenburg
12.15	Ungewöhnliche Fälle in der Notfallmedizin F. Schuster, Würzburg
12.45	Pause
Vorsitz	J. Hinkelbein, M.U. Gerbershagen
13.30	Sonographie in der Prähospitalphase: Welche Indikationen bestehen? J. Schwietring, Koblenz
14.00	Präklinische Grand-mal-Therapie durch Notarzt und Notfallsanitäter A. Lechleuthner, Köln
14.30	Zusammenfassung und Verabschiedung M.U. Gerbershagen

Dr. R. Blomeyer
Institut für Notfallmedizin der Berufsfeuerwehr der Stadt Köln

Prof. Dr. B. Bouillon
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie,
Krankenhaus Köln-Merheim, Klinikum d. Uni Witten/Herdecke

Dr. J. Defosse
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin,
Krankenhaus Köln-Merheim, Klinikum d. Uni Witten/Herdecke

Prof. Dr. M.U. Gerbershagen, MBA
Klinik für Anästhesiologie, Krankenhaus Köln-Holweide

Dr. P. Gretenkort
Institut für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Allgemeines Krankenhaus Viersen

Prof. Dr. M. Helm
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Dr. Th. Henke
Zentrale Notaufnahme, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg-Universität Oldenburg

Prof. Dr. J. Hinkelbein
Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Universitätsklinikum Köln

Dr. Dr. M. Kreinest
BG-Klinik Ludwigshafen, Ludwigshafen

Prof. Dr. Dr. A. Lechleuthner
Institut für Notfallmedizin der Berufsfeuerwehr der Stadt Köln

Prof. Dr. S. G. Russo
Klinik für Anästhesiologie, Helios Universitätsklinikum,
Wuppertal

Prof. Dr. S. G. Sakka
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin,
Krankenhaus Köln-Merheim, Klinikum d. Uni Witten/Herdecke

Prof. Dr. F. Schuster, MHBA
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum
Würzburg

Dr. J. Schwietring
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein,
Ev. Stift St. Martin, Koblenz

Prof. Dr. F. Wappler
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin,
Krankenhaus Köln-Merheim, Klinikum d. Uni Witten/Herdecke